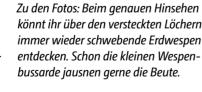
dem Anblick-Raben

Gestern hat mich meine Morgenrunde zur großen Lichtung geführt, weil ich noch ein paar Heidelbeeren zum Frühstück suchen wollte. Da war plötzlich eine eiaenartiae Bewegung zwischen den Heidelbeersträuchern, die ich gleich überprüfen musste.

a ist ein Greifvogel am Boden gestanden und hat mit den Füßen in der Erde gegraben! Gibt's denn das? Ein Greifvogel soll doch seine Beute am Boden oder in der Luft mit den Füßen greifen! Aber nicht wie ein Dachs in der Erde buddeln!

Den komischen Vogel habe ich gleich aufgeklärt, was er eigentlich zu tun hat: "Hallo, du irrst dich! Du hast Greiffüße und keine Grabfüße! Ihr Greifvögel verwendet doch eure Füße zum Fangen der Beute und nicht als Gartenschaufel!" Der komische Vogel hat sich umgedreht und mich schweigend ganz starr angeschaut. Mir ist schon ein bisschen anders geworden, größer als ich war er ja. Wer weiß, was der alles sonst noch an seltsamen Verhaltensweisen vorzuweisen hatte.



Ich konnte sie gerade noch zerbeißen,

bevor sie mich in die Zunge gestochen

hat! Das war knapp! Jetzt hatte ich Hei-

delbeeren mit Wespe zum Frühstück!

das Graben dem Dachs abgeschaut?"



Deshalb war ich jetzt etwas vorsichtiger: "Entschuldige die Störung! Was machst du denn da? Suchst du Mäuse wie der Fuchs? Vielleicht wie ein Wildschwein nach Wurzeln im Boden? Oder hast du

Der Greifvogel hat mit dem Kopf auf ein ungefähr 10 cm tiefes Erdloch gedeutet. Im und um das Loch wimmelte es nur so von Wespen. Er hatte ein Erdwespennest ausgegraben! Da ist es klar, dass er nicht viel den Schnabel aufmachte, um mit mir zu reden! Er hat eine Wabe aus dem Loch geholt und Und dann habe ich gespürt, was der ist davon geflogen. Ich bin ihm natür-Vogel macht! Beim vielen Reden ist mir lich nachgeflogen, damit er mir die eine Wespe in den Schnabel geflogen! Sache genauer erklärt:

> "Die Erdwespe oder 'Gemeine Wespe' ist eine der häufigsten Wespen Mitteleuropas! Sie legt ihr Nest gerne in Löchern

in der Erde, zum Beispiel in alten Mauslöchern, an. Dort geht es ähnlich zu wie in einem Bienenstaat. Die Königin legt Eier in die Brutwaben, die sich zu Larven, Puppen und dann zu fertigen Wespen entwickeln. Und diese Larven und Puppen sind ein besonderer Leckerbissen für uns Wespenbussarde. Wir haben uns darauf spezialisiert, die Nester zu finden und auszugraben. Man findet sie auch leicht: Die Wespen finden dich! Sie reagieren aggressiv gegen alle Lebewesen, die in die Nähe des Nests kommen. Und ich habe ein richtiges 'Imkergewand' für Wespen: Meine Krallen sind richtige Grabkrallen und ich habe dicke Schuppen auf den Beinen, starre Kopffedern und meine Nasenlöcher sind nur schmale Schlitze.

Jetzt habe ich aber keine Zeit mehr für dich! Ich bin schon am Sprung zur großen Reise! Wespenbussarde fliegen

jetzt schon in ihr Winterquartier im Süden Afrikas! Wir sind nur ungefähr vier Monate hier, dann geht es wieder über tausend Kilometer in den Süden. Aber der Flug wird immer gefährlicher. In vielen Ländern im Süden werden wir gejagt! Und überall werden unsere Flugrouten mit Hindernissen verbaut. Es ist nicht mehr einfach, sicher und gesund die weite Reise zu überstehen. Dafür bräuchten wir nicht nur einzelne Naturschutzgebiete, sondern überall Verständnis für unsere Bedürfnisse. Naturschutz muss rundherum passieren, nicht nur in besonderen Schutzge-

Schau nur zu dieser Zeit einmal entlang der Bergrücken! Auf unseren Hauptrouten fliegen wir mit unseren Verwandten aus dem Norden. Wir gleiten im Aufwind in die Höhe und fliegen dann weiter."

Erdwespen-Rätsel



Welches dieser Wildtiere frisst keine Erdwespen?

Wildschwein – Dachs – Wespenbussard – Bär – Rotwild

Wenn du die Lösung weißt, schreibe oder maile sie mir und du kannst am Preisausschreiben um ein Kinder-Jagdmesser teilnehmen!

Vielen Dank für eure vielen Zusendungen! Ich freue mich über jedes Mail und bin immer ganz aufgeregt, wenn ich neue Nachrichten in meiner Mailbox

Für alle, die meine Mailadresse noch nicht kennen – sie lautet:



Jank aus Jeging.



